Kategorisierung von Schlachtnebenprodukten bei Rind, Schwein, Schaf und Ziege

BERNDT

www.berndt-gmbh.de

©Diese Broschüre ist Eigentum der Berndt GmbH und darf nur mit deren Genehmigung dupliziert und weitergegeben werden.
Stand: 01.01.2023

Verwertung von tierischen Nebenprodukten der Kategorie 3

Diese Aufgabe erledigen wir, von der Auftragsannahme über die Einholung und Verarbeitung bis hin zur Lagerung der Endprodukte, alles aus einer Hand. Somit sind wir nicht an andere Unternehmen gebunden und können dadurch stets flexibel handeln und reagieren.

Bei Materialien, die in die Kategorie 3 eingestuft wurden, geht man davon aus, dass diese keine besondere Gefahr mehr für Mensch und Tier darstellen, diese jedoch aus kommerziellen oder hygienischen Gründen nicht mehr als Lebensmittel eingesetzt werden.

Die europäische Verordnung Nr. 1069/2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte beschreibt die Einstufung von Material der Kategorie 3 im Artikel 10 und gibt deren Verarbeitungsmethoden sowie die Verwertungsmöglichkeiten der Erzeugnisse vor.

Unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und Umweltauflagen sowie Hygiene-vorschriften entsorgen wir Schlacht- und Zerlegebetriebe sowie Lebensmittel- und Nahrungsindustrie bei denen tierische Nebenprodukte der Kategorie 3 anfallen.

Individuelle Kundenbedürfnisse zu befriedigen und Ansprechpartner für eine rasche und saubere Entsorgung zu sein, ist uns dabei ein großes Anliegen.

Die eingesammelten Rohstoffe werden am Standort Oberding unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften hygienisiert und verarbeitet.

Die hierbei gewonnenen Endprodukte Verarbeitetes tierisches Protein und Tierfett werden als Ausgangserzeugnisse zur Herstellung von Heimtiernahrung verwendet. Das erzeugte Tierfett kann auch als Einzelfuttermittel zur Verfütterung an Nutztieren verwendet werden.

Der Standort Oberding ist nach EFBV, ISO 9001:2008, HACCP, GMP+ sowie QS zertifiziert und unterliegt einer ständigen Kontrolle durch die Veterinärbehörde und der Futtermittelüberwachung.

Kategorisierung von Schlachtnebenprodukten bei Rind und Schwein gemäß Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 mit Hygienevorschriften für „nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte“ und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 (Verordnung über tierische Nebenprodukte)

Sehr geehrter Kunde,

diese Broschüre wird es Ihnen erleichtern, die Schlachtnebenprodukte sicher zu kategorisieren, um sie einer höheren Wertschöpfung zuführen zu können.
Die optische Darstellung ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit bei der Gewinnung von Ausgangsstoffen.
Damit die Ausgangserzeugnisse einer höheren Wertschöpfung zugeführt werden können, bedarf es neben der Kategorientrennung auch, dass diese zum einen so frisch wie möglich und zum anderen frei von Fremdkörpern jeglicher Art sein müssen.

Die Auszüge aus der Verordnung, über die Einteilung der tierischen Nebenprodukte in die Kategorien 1 bis 3, finden Sie am Ende der Broschüre.

Die Broschüre wurde von uns nach neustem Wissensstand erstellt. Im Zweifelsfall möchten wir Sie jedoch bitten, Ihre Überwachungsbehörde bzw. Veterinärmediziner zu Rate zu ziehen.

Inhalt

Schlachtnebenprodukte vom Rind Kategorie 1 bis 3	Seite 05
Kategorie 1 - Materialien vom Rind	Seite 06
Kategorie 2 - Materialien vom Rind	Seite 07
Kategorie 3 – Materialien vom Rind	
Nach 1069/2009, Abschnitt 4 Art. 10, Abs. a)	Seite 09
Nach 1069/2009, Abschnitt 4 Art. 10, Abs. b)	Seite 13
Schlachtnebenprodukte vom Schwein Kategorie 1 bis 3	Seite 14
Kategorie 2 - Materialien vom Schwein	Seite 15

Kategorie 3 – Materialien vom Schwein

Nach 1069/2009, Abschnitt 4 Art. 10, Abs. a) Seite 16
Nach 1069/2009, Abschnitt 4 Art. 10, Abs. b) sowie Abs. e) Seite 20

Übersicht nach Kategorien Rind Seite 22
Übersicht nach Kategorien Schwein Seite 23
Übersicht nach Kategorien ohne Abbildung Seite 24
Übersicht nach Kategorien Schaf – Ziege Seite 25

Auszug aus der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 Seite 26

© Bildquelle Titelblatt: ARochau / stock-adobe.com
© Seite 5 Bildquelle Titelbild Rind: Sebastian Karkus / pixelio.de
© Seite 14 Bildquelle Titelbild Schwein: Sebastian Karkus / pixelio.de
© Bildquelle sonstige Bilder: R.H. / Berndt GmbH

BERNDT

Schlachtnebenprodukte der Kategorie 1 – 3 vom Rind gemäß

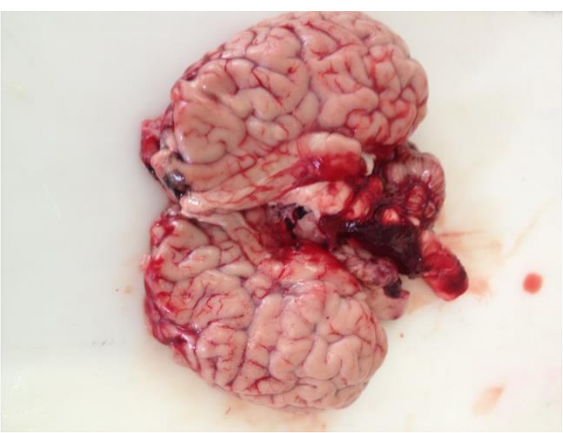
Artikel 8,9 und 10 der VO (EG) Nr. 1069/2009

Material der Kategorie 1 und 2 muss unschädlich bei der zuständigen Tierkörperverwertungsanstalt beseitigt werden

Nach VO (EG) Nr. 1069/2009 Abschnitt 4 Art. 8 und 9:

Schädel ohne Unterkiefer, mit Gehirn und Augen > 12 Monate
⇨ **Kategorie 1**

Auge > 12 Monate
⇨ **Kategorie 1**



Gehirn > 12 Monate
⇨ **Kategorie 1**

Rückenmark
> 12 Monate
⇨ **Kategorie 1**

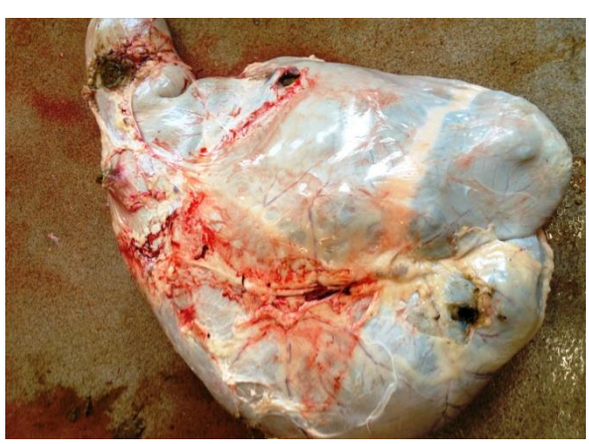
Mandeln
⇨ **Kategorie 2**

Blase (voll)
⇨ **Kategorie 2**

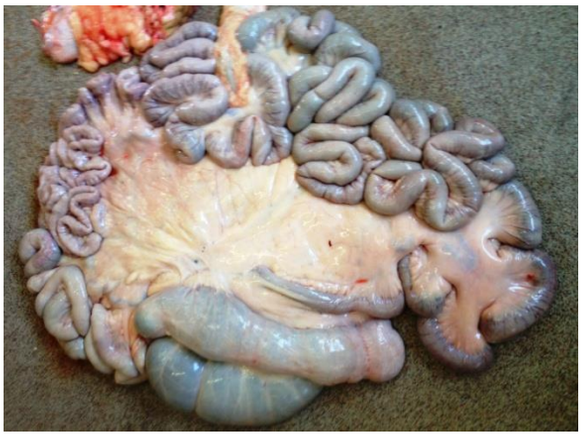
Galle (voll)
⇨ **Kategorie 2**

Blättermagen (voll)
⇨ **Kategorie 2**

Labmagen (voll)
⇨ **Kategorie 2**



Pansen / Kuttel (voll)
⇨ **Kategorie 2**



Darm von Zwölffinger- bis Enddarm
⇨ **Kategorie 2**

Pansen- / Kuttel - Inhalt
⇨ **Kategorie 2**

Magen- und Darminhalt
⇨ **Kategorie 2**

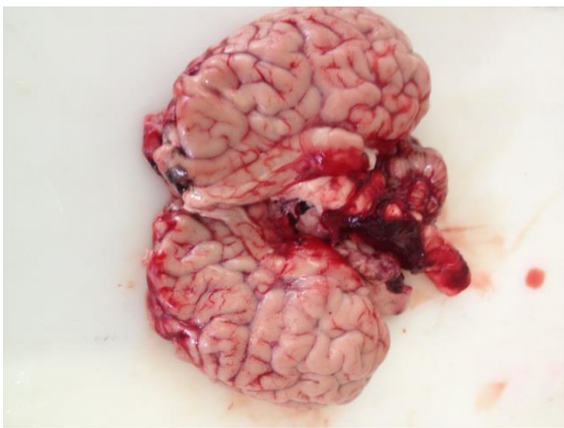
Material der Kategorie 3

Nach VO (EG) Nr. 1069/2009 Abschnitt 4 Art. 10

Material der Kategorie 3 umfasst folgende tierische Nebenprodukte:

a) Schlachtkörper und Teile von geschlachteten Tieren oder im Falle von Wild, ganze Körper oder Teile von toten Tieren, die genusstauglich, jedoch aus kommerziellen Gründen nicht dafür bestimmt sind;

Oberkiefer / Oberkopf
(mit Auge und Hirn, ohne Mandeln)
< 12 Monate
⇨ **Kategorie 3**



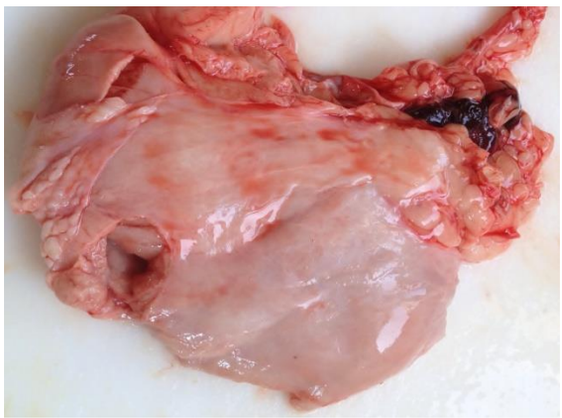
Gehirn < 12 Monate
⇨ **Kategorie 3**

Geschlechtsorgane inkl. Euter
⇨ **Kategorie 3**

Schwänze
⇨ **Kategorie 3**

Lunge
⇨ **Kategorie 3**

Milz
⇨ **Kategorie 3**



Bauchspeicheldrüse
(medizinische Zwecke)
⇨ **Kategorie 3**

Herz
⇨ **Kategorie 3**

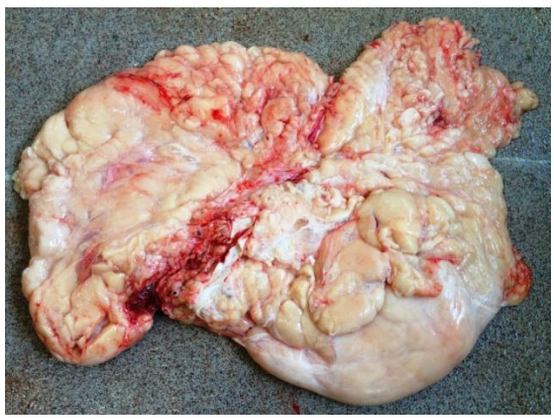
Kopfhaut
⇨ **Kategorie 3**

Luft- / Speiseröhre
⇨ **Kategorie 3**

Rinderunterkiefer
⇨ **Kategorie 3**

Wirbelsäule ohne Rückenmark,
(mit Rückenmark bei < 12 Monate)
⇨ **Kategorie 3**

Knochen
⇨ **Kategorie 3**



Nierenfett, Rindertalg
⇨ **Kategorie 3**

Blättermagen (leer)
⇨ **Kategorie 3**

Labmagen (leer)
⇨ **Kategorie 3**

Pansen / Kutteln (geleert)
⇨ **Kategorie 3**

Darm von Zwölffinger- bis Enddarm (leer)
⇨ **Kategorie 3**

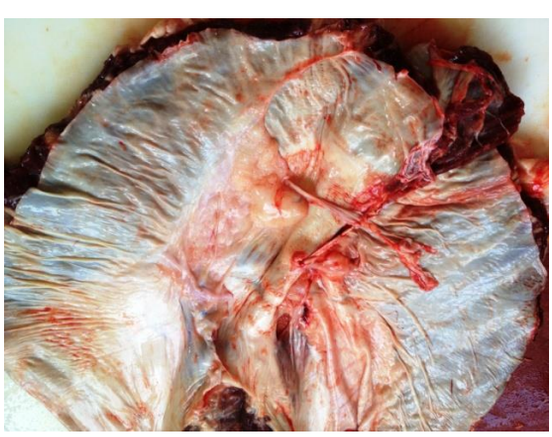
Gekrösefett
⇨ **Kategorie 3**

Zunge
⇨ **Kategorie 3**

Nierenzapfen
⇨ **Kategorie 3**

Nieren
⇨ **Kategorie 3**

Leber
⇨ **Kategorie 3**



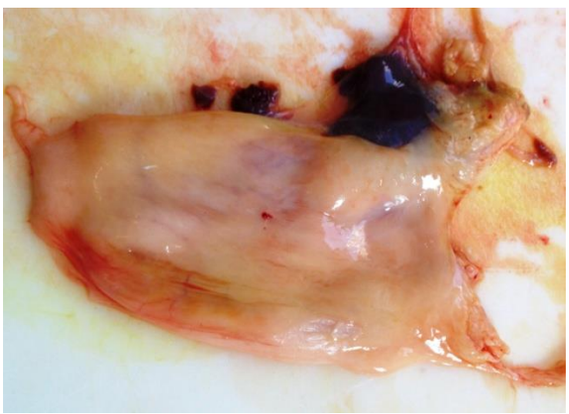
Zwerchfell
⇨ **Kategorie 3**

Material der Kategorie 3

Nach VO (EG) Nr. 1069/2009 Abschnitt 4 Art. 10

Material der Kategorie 3 umfasst folgende tierische Nebenprodukte:

b) Schlachtkörper und folgende Teile, die entweder von Tieren stammen, die in einem Schlachthof geschlachtet und nach einer Schlachttieruntersuchung als zum menschlichen Verzehr schlachttauglich eingestuft wurden oder ganze Körper und die folgenden Tierteile, die vom Wild stammen, das zum menschlichen Verzehr getötet wurde;



Galle (leer)
⇨ **Kategorie 3**

Blase (entleert)
⇨ **Kategorie 3**

Hinter- u. Vorderfüße (Unterbeine)
⇨ **Kategorie 3**

Fell
⇨ **Kategorie 3**

Hörner
⇨ **Kategorie 3**

BERNDT

Schlachtnebenprodukte der Kategorie 1 – 3 vom Schwein gemäß

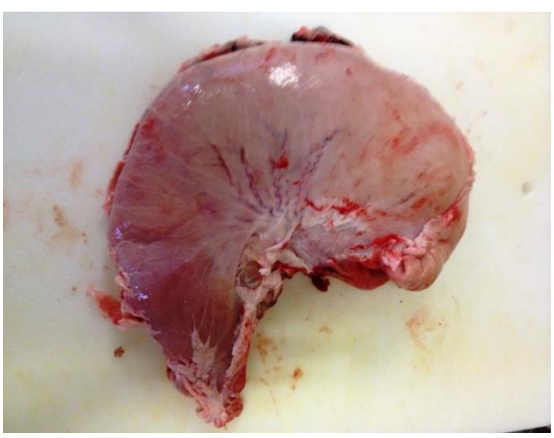
Artikel 8,9 und 10 der VO (EG) Nr. 1069/2009

Material der Kategorie 2 muss unschädlich bei dem zuständigen Verarbeitungsbetrieb Tierischer Nebenprodukte (VTN) beseitigt werden

Nach VO (EG) Nr. 1069/2009 Abschnitt 4 Art. 9:

Blase (voll)
⇨ **Kategorie 2**

Galle (voll)
⇨ **Kategorie 2**



Magen (voll)
⇨ **Kategorie 2**

Magen, Dick- und Dünndarm (voll)
⇨ **Kategorie 2**

Magen- Darminhalt
⇨ **Kategorie 2**

Material der Kategorie 3

Nach VO (EG) Nr. 1069/2009 Abschnitt 4 Art. 10

Material der Kategorie 3 umfasst folgende tierische Nebenprodukte:

a) Schlachtkörper und Teile von geschlachteten Tieren oder im Falle von Wild, ganze Körper oder Teile von toten Tieren, die genusstauglich, jedoch aus kommerziellen Gründen nicht dafür bestimmt sind;

Bauchspeicheldrüse
⇨ **Kategorie 3**

Flomen
⇨ **Kategorie 3**

Knochen
⇨ **Kategorie 3**

Wirbelsäulenknochen
⇨ **Kategorie 3**

Schweineköpfe (Oberkiefer)
⇨ **Kategorie 3**

Schwänze
⇨ **Kategorie 3**

Luft- / Speiseröhre
⇨ **Kategorie 3**

Schweinebacke mit Schwarte und Drüsen
⇨ **Kategorie 3**

Ohren
⇨ **Kategorie 3**

Vorder- und Hinterfüße
⇨ **Kategorie 3**

Zwerchfell
⇨ **Kategorie 3**

Zunge
⇨ **Kategorie 3**

Schwarten
⇨ **Kategorie 3**

Magen – Darm (leer)
⇨ **Kategorie 3**

Herz
⇨ **Kategorie 3**

Leber
⇨ **Kategorie 3**

Lunge
⇨ **Kategorie 3**

Milz
⇨ **Kategorie 3**

Niere
⇨ **Kategorie 3**

Gehirn
⇨ **Kategorie 3**

Material der Kategorie 3

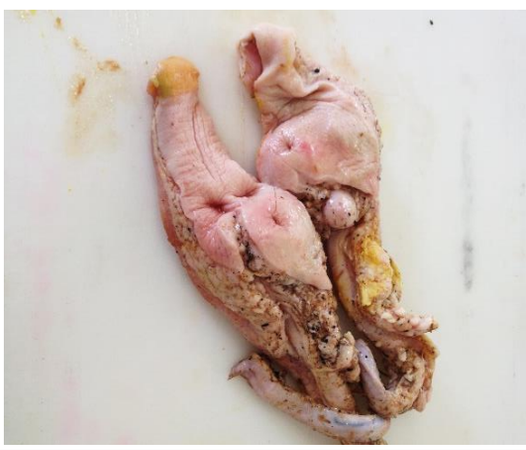
Nach VO (EG) Nr. 1069/2009 Abschnitt 4 Art. 10

Material der Kategorie 3 umfasst folgende tierische Nebenprodukte:

b) Schlachtkörper und folgende Teile, die entweder von Tieren stammen, die in einem Schlachthof geschlachtet und nach einer Schlachttieruntersuchung als zum menschlichen Verzehr schlachttauglich eingestuft wurden oder ganze Körper und die folgenden Tierteile, die vom Wild stammen, das zum menschlichen Verzehr getötet wurde;

e) Tierische Nebenprodukte, die bei der Gewinnung für den menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen angefallen sind, einschließlich entfetteter Knochen und Grieben;

Blase (entleert)
⇨ **Kategorie 3**



Geschlechtsteile inkl. Nabelbeutel
⇨ **Kategorie 3**

Galle (leer)
⇨ **Kategorie 3**

Restabschnitte (nicht tauglich)
⇨ **Kategorie 3**

Stichfleisch
⇨ **Kategorie 3**

Augen und Innenohr
⇨ **Kategorie 3**

Klauen
⇨ **Kategorie 3**

Borsten
⇨ **Kategorie 3**

BERNDT

Übersicht Rind nach Kategorie

Seite	Bild Text	Kategorie
06	Schädel o. Unterkiefer, mit Gehirn und Augen > 12 Monate	1
06	Auge > 12 Monate	1
06	Gehirn > 12 Monate	1
06	Rückenmark > 12 Monate	1
07	Mandeln	2
07	Blase (voll)	2
07	Galle (voll)	2
07	Blättermagen (voll)	2
07	Labmagen (voll)	2
07	Kuttel / Pansen (voll)	2
08	Darm von Zwölffinger- bis Enddarm (voll)	2
08	Pansen- / Kuttel - Inhalt	2
08	Magen- und Darminhalt	2
09	Oberkiefer/-kopf (<12 Monate) ohne Mandeln	3 a
09	Gehirn < 12 Monate	3 a
09	Geschlechtsorgane inkl. Euter	3 a
09	Schwänze	3 a
09	Lunge	3 a
09	Milz	3 a
10	Bauchspeicheldrüse	3 a
10	Herz	3 a
10	Kopfhaut	3 a
10	Luft- / Speiseröhre	3 a
10	Unterkiefer	3 a
10	Wirbelsäule ohne RM (mit RM bei < 12 Monante)	3 a
11	Knochen	3 a
11	Nierenfett, Rindertalg	3 a
11	Blättermagen (leer)	3 a
11	Labmagen (leer)	3 a
11	Pansen / Kutteln (geleert)	3 a
11	Darm von Zwölffinger- bis Enddarm (leer)	3 a
12	Gekrösefett	3 a
12	Zunge	3 a
12	Nierenzapfen	3 a
12	Nieren	3 a
12	Leber	3 a
12	Zwerchfell	3 a
13	Galle (leer)	3 b
13	Blase (entleert)	3 b
13	Hinter- u. Vorderfüße (Unterbeine)	3 b
13	Häute und Felle	3 b
13	Hörner	3 b

BERNDT

Übersicht Schwein nach Kategorie

Seite	Bild Text	Kategorie
15	Blase (voll)	2
15	Galle (voll)	2
15	Magen, Dick- und Dünndarm	2
15	Magen- Darminhalt	2
16	Bauchspeicheldrüse	3 a
16	Flomen	3 a
16	Knochen	3 a
16	Wirbelsäulenknochen	3 a
16	Schweineköpfe (Oberkiefer)	3 a
16	Schwänze	3 a
17	Luft- / Speiseröhre	3 a
17	Backe und Schwarte	3 a
17	Ohren	3 a
17	Vorder- und Hinterfüße	3 a
17	Zwerchfell	3 a
17	Zungen	3 a
18	Schwarten	3 a
18	Magen - Darm (leer)	3 a
18	Herz	3 a
18	Leber	3 a
18	Lungen	3 a
18	Milz	3 a
19	Nieren	3 a
19	Gehirn	3 a
20	Blase (entleert)	3 b
20	Geschlechtsteile inkl. Nabelbeutel	3 b
20	Galle (leer)	3 b
20	Restabschnitte (nicht untauglich)	3 b
20	Stichfleisch	3 b
20	Augen und Innenohr	3 b
21	Klauen	3 b
21	Borsten	3 b

Übersicht ohne Abbildung nach Kategorie

	Text	Kategorie
-	Abwasserreste aus Betrieben, die Kat. 1 Material verarbeiten oder in denen SRM entfernt wird.	1
-	Schlachtkörper oder -teile von Tieren, denen verbotene Stoffe verabreicht wurden.	1
-	Schlachtkörper oder -teile von Tieren, bei denen Grenzwerte von Rückständen anderer Stoffe und Umweltkontaminationen überschritten wurden.	1
-	Gemische von Kategorie 1 Material mit Material der Kategorie 2 oder der Kategorie 3.	1

-	Abwasserreste aus Betrieben, die Kat. 2 Material verarbeiten oder von Schlachthöfen, die nicht Kat. 1 Material verarbeiten oder SRM entfernt wird.	2
-	Schlachtkörper oder -teile von Tieren, bei denen die Rückstände von zugelassenen Stoffen über den zulässigen Grenzwert liegt.	2
-	Erzeugnisse tierischen Ursprungs, die wegen Fremdkörperkontamination für den menschlichen Verzehr nicht mehr geeignet sind.	2
-	Föten	2

-	Blut von Tieren, die als schlachttauglich untersucht wurden und keine Anzeichen einer übertragbaren Krankheit für Mensch oder Tier aufwiesen.	3
-	Tierische Nebenprodukte, die bei der Gewinnung von für den menschl. Verzehr bestimmte Erzeugnisse angefallen sind, einschließlich Knochen und Grieben.	3
-	Erzeugnisse oder Lebensmittel tierischen Ursprungs, die aus kommerziellen Gründen oder aufgrund Herstellungs- oder Verpackungsmängel nicht mehr zum menschlichen Verzehr bestimmt sind und von denen keine Gefahr für Mensch oder Tier ausgeht.	3
-	Fettgewebe von Tieren, die als schlachttauglich untersucht wurden und keine Anzeichen einer übertragbaren Krankheit für Mensch oder Tier aufwiesen.	3

BERNDT

Übersicht Schaf – Ziege nach Kategorie

TSE-verdächtige oder positive getestete Tiere und Teile davon	jeden Alters	1
Falltiere	über 12 Monate oder durchgebrochenen Schneidezahn oder nach Altersschätzung nach zugelassener Methode über 12 Monate	1
Schädel, einschließlich Gehirn, Augen und Rückenmark	über 12 Monate oder durchgebrochenen Schneidezahn oder nach Altersschätzung nach zugelassener Methode über 12 Monate	1
Wirbelsäule mit Rückenmark	über 12 Monate oder durchgebrochenen Schneidezahn oder nach Altersschätzung nach zugelassener Methode über 12 Monate	1
Rückenmark	über 12 Monate oder durchgebrochenen Schneidezahn oder nach Altersschätzung nach zugelassener Methode über 12 Monate	1
Flotat-Siebreste aus der Abwasserbehandlung über 6 mm von Schlachtbetrieben, in denen spezifiziertes Risikomaterial (SRM/Kat. 1) entfernt wird.		1

Vormägen (Pansen/Kutteln, Blätter- und Netzmagen) und Labmagen voll	jeden Alters	2
Magen- und Darmpakt (voll oder unzureichend entleert)	jeden Alters	2
Magen- und Darminhalt	jeden Alters	2
Blase voll	jeden Alters	2
Falltiere	unter 12 Monate und keinen durchgebrochenen Schneidezahn und nicht nach zugelassener Methode über 12 Monate geschätzt	2
Schlachtkörper oder -teile inkl. Blut und Galle die NICHT lebensmitteltauglich sind, MIT Anzeichen für auf Menschen oder Tiere übertragbare Krankheiten, oder die Fremdkörper enthalten oder die schlachtuntauglich waren.	jeden Alters	2
Flotat-Siebreste aus der Abwasserbehandlung über 6 mm von Schlachtbetrieben, in denen Kategorie 2 Material entfernt wird.		2

Wirbelsäule mit Rückenmark	unter 12 Monate und keinen durchgebrochenen Schneidezahn und nicht nach zugelassener Methode über 12 Monate geschätzt	3
Rückenmark	unter 12 Monate und keinen durchgebrochenen Schneidezahn und nicht nach zugelassener Methode über 12 Monate geschätzt	3
Schädel, Mandeln, Oberkiefer, einschließlich Gehirn, Augen und Rück	unter 12 Monate und keinen durchgebrochenen Schneidezahn und nicht nach zugelassener Methode über 12 Monate geschätzt	3
Pansen, Netz-, Blätter-, Labmagen, Darmpaket und Blase leer (mit lediglich technologisch unvermeidbaren Resten)	jeden Alters	3
Herz, Leber, Lunge, Nieren, Milz	jeden Alters	3
Geschlechtsorgane	jeden Alters	3
Zerlegeabfälle, Restabschnitte	jeden Alters	3
Zunge, Luft- und Speiseröhre	jeden Alters	3
Schlachtkörper oder -teile inkl. Blut und Galle, die NICHT lebensmitteltauglich sind; OHNE Anzeichen für auf Menschen oder Tiere übertragbare Krankheiten aber die jedoch schlachttauglich waren	jeden Alters	3
Felle, Hörner, Unterkiefer	jeden Alters	3
Fleisch nicht zur Verwendung als Lebensmittel bestimmt, Fehlprodukte, Retouren	jeden Alters	3

Auszug aus der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 vom 21.Oktober 2009 mit Hygienevorschriften für „nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte“ und zur Aufhebungder Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 (Verordnung über tierische Nebenprodukte)

Kapitel I, Abschnitt 4, Artikel 8

Material der Kategorie 1 umfasst folgende tierische Nebenprodukte:

a) ganze Tierkörper und alle Körperteile, einschließlich Häute und Felle,folgender Tiere:
   i) TSE-verdächtige Tiere im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 oder Tiere, bei denen das Vorliegen einer TSE amtlich bestätigt wurde;
   ii) Tiere, die im Rahmen eines TSE-Tilgungsprogramms getötet wurden;
   iii) andere Tiere als Nutztiere und Wildtiere, insbesondere Heimtiere,Zootiere und Zirkustiere;
   iv) für Tierversuche gemäß Artikel 2 Buchstabe d der Richt-linie 86/609/EWG verwendete Tiere, unbeschadet Artikel 3 Absatz 2 derVerordnung (EG) Nr. 1831/2003;
   v) Wildtiere, wenn der Verdacht besteht, dass sie mit einer auf Menschoder Tier übertragbaren Krankheit infiziert sind;

b) folgendes Material:
   i) spezifiziertes Risikomaterial;
   ii) ganze Tierkörper oder Teile toter Tiere, die zum Zeitpunkt der Beseitigung spezifiziertes Risikomaterial enthalten;

c) tierische Nebenprodukte von Tieren, die einer illegalen Behandlung gemäß Artikel 1 Absatz 2 Buchstabe d der Richtlinie 96/22/EG oder Artikel 2 Buchstabe bder Richtlinie 96/23/EG unterzogen wurden;

d) tierische Nebenprodukte, die Rückstände anderer Stoffe und Umweltkontaminanten, die in Gruppe B (3) des Anhangs I der Richtlinie 96/23/EGaufgelistet sind, enthalten, wenn diese Rückstände den gemeinschaftlich festgelegten Höchstwert oder in Ermangelung dessen, den einzelstaatlichen Höchstwert überschreiten;

e) tierische Nebenprodukte, die bei der in den Vorschriften zur Umsetzung gemäß Artikel 27 Absatz 1 Buchstabe c vorgeschriebenen Behandlung von Abwasser eingesammelt werden
   i) von Anlagen oder Betrieben, die Material der Kategorie 1 verarbeitenoder
   ii) von anderen Anlagen oder Betrieben in denen spezifiziertes Risikomaterial entfernt wird;

f) Küchenabfälle von international eingesetzten Verkehrsmitteln;

g) Gemische von Material der Kategorie 1 mit Material der Kategorie 2 oder der Kategorie 3 oder mit Material beider Kategorien.

Kapitel I, Abschnitt 4, Artikel 9

Material der Kategorie 2 umfasst folgende tierische Nebenprodukte:

a) Gülle, nicht mineralisierter Guano sowie Magen- und Darminhalt;

b) tierische Nebenprodukte, die bei der in den Vorschriften zur Umsetzung gemäß Artikel 27 Absatz 1 Buchstabe c vorgeschriebenen Behandlung vonAbwasser eingesammelt werden
   i) von Anlagen oder Betrieben, die Material der Kategorie 2 verarbeitenoder
   ii) von Schlachthöfen, die nicht unter Artikel 8 Buchstabe e fallen;

c) tierische Nebenprodukte, die Rückstände von zugelassenen Stoffen oder Kontaminanten aufweisen, die über den gemäß Artikel 15 Absatz 3 der Richtlinie 96/23/EG zulässigen Grenzwerten liegen;

d) Erzeugnisse tierischen Ursprungs, die aufgrund des Vorliegens von Fremdkörpern als für den menschlichen Verzehr nicht geeignet erklärt wurden;

e) andere Erzeugnisse tierischen Ursprungs als Material der Kategorie 1, die
   i) aus einem Drittland eingeführt wurden und gemeinschaftliche Veterinärvorschriften über die Einfuhr oder die Verbringung in die Gemeinschaft nicht erfüllen, außer wenn ihre Einfuhr oder Verbringungnach den Gemeinschaftsvorschriften vorbehaltlich spezifischer Einschränkungen oder ihrer Rücksendung in das Drittland zulässig ist oder
   ii) in einen anderen Mitgliedstaat versandt werden und Anforderungen, diein Gemeinschaftsvorschriften festgelegt oder zugelassen sind, nicht erfüllen, außer wenn sie mit Genehmigung der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats zurückgesandt werden;

f) andere Tierkörper und Teile von Tieren als die in Artikel 8 oder Artikel 10genannten,
   i) die auf anderem Wege zu Tode kamen als durch Schlachtung oderTötung zum menschlichen Verzehr, einschließlich Tieren, die zum Zweck der Seuchenbekämpfung getötet werden;
   ii) Föten,
   iii) Eizellen, Embryonen und Samen, die nicht für Zuchtzweckevorgesehen sind; und
   iv) tot in der Eischale liegendes Geflügel;

g) Gemische von Material der Kategorie 2 mit Material der Kategorie 3;

h) andere tierische Nebenprodukte als Material der Kategorie 1 oder derKategorie 3.

Kapitel I, Abschnitt 4, Artikel 10

Material der Kategorie 3 umfasst folgende tierische Nebenprodukte:

a) Schlachtkörper und Teile von geschlachteten Tieren oder im Fall von getötetem Wild, ganze Körper oder Teile von toten Tieren, die gemäß denGemeinschaftsvorschriften genusstauglich, jedoch aus kommerziellen Gründen nicht dafür bestimmt sind;

b) Schlachtkörper und folgende Teile, die entweder von Tieren stammen, die in einem Schlachthof geschlachtet und nach einer Schlachttieruntersuchung alszum menschlichen Verzehr schlachttauglich eingestuft wurden oder ganze Körper und die folgenden Tierteile, die von Wild stammen, das gemäß den Gemeinschafts-vorschriften zum menschlichen Verzehr getötet wurde:
   i) Schlachtkörper oder ganze Körper und Teile von Tieren, die gemäß den Gemeinschaftsvorschriften als genussuntauglich zurückgewiesen wurden, jedoch keine Anzeichen von auf Mensch oder Tier übertragbaren Krankheiten aufwiesen;
   ii) Geflügelköpfe;
   iii) Häute und Felle, einschließlich Zuputzabschnitte und Spalt; Hörner undFüße, einschließlich Zehenknochen sowie Carpus und Metacarpusknochen, Tarsus und Metatarsusknochen von
   - anderen Tieren als Wiederkäuern, die auf TSE getestet werdenmüssen, sowie
   - Wiederkäuern, die gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG)Nr. 999/2001 mit negativem Ergebnis getestet wurden;
   iv) Schweinsborsten;
   v) Federn;

c) tierische Nebenprodukte von Geflügel und Hasenartigen, die gemäß Artikel 1 Absatz 3 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 in einem landwirtschaftlichen Betrieb geschlachtet wurden, die keine Anzeichen von aufMensch oder Tier übertragbaren Krankheiten aufwiesen;

d) Blut von Tieren, die keine Anzeichen einer durch Blut auf Mensch oder Tier übertragbaren Krankheit aufwiesen, von den folgenden Tieren, die in einem Schlachthof geschlachtet wurden nachdem sie nach einer Schlachttieruntersuchung gemäß den Gemeinschaftsvorschriften als zum menschlichen Verzehr schlachttauglich eingestuft wurden:
   i) anderen Tieren als Wiederkäuern, die auf TSE getestet werdenmüssen sowie
   ii) Wiederkäuern, die gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG)Nr. 999/2001 mit negativem Ergebnis getestet wurden;

e) tierische Nebenprodukte, die bei der Gewinnung von für den menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen angefallen sind, einschließlich entfetteterKnochen und Grieben und Zentrifugen- oder Separatorenschlamm aus der Milchverarbeitung;

f) Erzeugnisse tierischen Ursprungs oder Lebensmittel, die Produkte tierischen Ursprungs enthalten, die nicht mehr zum menschlichen Verzehr aus kommerziellen Gründen oder aufgrund von Herstellungs- oder Verpackungsmängeln oder Mängeln, von denen keine Gefahr für die Gesundheit von Mensch oder Tier ausgeht, bestimmt sind;

g) Heimtierfutter und Futtermittel tierischen Ursprungs oder Futtermittel, die tierische Nebenprodukte oder Folgeprodukte enthalten, die aus kommerziellenGründen oder aufgrund von Herstellungs- oder Verpackungsmängeln oder anderen Mängeln, von denen keine Gefahr für die Gesundheit von Mensch oder Tier ausgeht, nicht mehr für die Fütterung bestimmt sind;

h) Blut, Plazenta, Wolle, Federn, Haare, Hörner, Abfall vom Hufausschnitt und Rohmilch von lebenden Tieren, die keine Anzeichen von durch dieses Produktauf Mensch oder Tier übertragbaren Krankheiten aufwiesen;

i) Wassertiere und Teile von solchen, außer Meeressäugetiere, die keine Anzeichen einer auf Mensch oder Tier übertragbaren Krankheit aufwiesen;

j) tierische Nebenprodukte von Wassertieren aus Betrieben oder Anlagen, die Erzeugnisse zum menschlichen Verzehr herstellen;

k) folgendes Material von Tieren, die keine Anzeichen von durch dieses Materialauf Mensch oder Tier übertragbaren Krankheiten aufwiesen:
   i) Schalen von Weich- und Krebstieren mit weichem Gewebe oderFleisch;
   ii) folgendes Material von Landtieren:
   - Brütereinebenprodukte,
   - Eier,
   - Ei-Nebenprodukte, einschließlich Eierschalen,
   iii) aus kommerziellen Gründen getötete Eintagsküken;

l) wirbellose Wasser- und Landtiere, ausgenommen für Mensch oder Tier krankheitserregende Arten;

m) Tiere und Teile von Tieren der zoologischen Ordnung Rodentia und Hasenartige, außer Material der Kategorie 1 gemäß Artikel 8 Buchstabe a Ziffern iii, iv und v und der Kategorie 2 gemäß Artikel 9 Buchstaben a bis g;

n) andere als die unter Buchstabe b dieses Artikels genannten Häute und Felle,Hufe, Federn, Wolle, Hörner, Haare und Pelze von toten Tieren, die keine Anzeichen einer durch dieses Produkt auf Mensch oder Tier übertragbaren Krankheit aufwiesen;

o) Fettgewebe von Tieren, die keine Anzeichen einer durch dieses Material auf Mensch oder Tier übertragbaren Krankheit aufwiesen, die in einem Schlachthof geschlachtet wurden und die nach einer Schlachttieruntersuchunggemäß den Gemeinschaftsvorschriften als zum menschlichen Verzehr schlachttauglich eingestuft wurden;

p) andere Küchen- und Speiseabfälle als die in Artikel 8 Buchstabe f genannten.

BERNDT

Achtung

- **Kein Metall**
- **Kein Kunststoff**
- **Kein Glas**
- **Kein Holz**

In der Rohware !!!

Notizen:

www.berndt-gmbh.de

BERNDT

BBE BERNDT BIO ENERGY

Berndt GmbH
Hauptstraße 2-4
85445 Oberding
Tel. 08122/888-0

BERNDT GMBH NL ST. ERASMUS

Berndt GmbH
NL St. Erasmus
Jettenbacher Straße 12
84478 Waldkraiburg
Tel. 08638/9871-0

BBE BERNDT BIO ENERGY

Berndt Bio Energy GmbH
Geraer Straße 10
07570 Wünschendorf
Tel. 036603/845-0

BBE BERNDT BIO ENERGY

SEK Speisereste Entsorgung GmbH
Jägerstraße 2
96114 Hirschaid
Tel. 09543/4427265

Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried GmbH

TBA Kraftisried GmbH
Öschle 2
87647 Kraftisried
Tel. 08377/92940-0